

[3546.] **Den Herren Antiquaren,** welche stets meine nach und nach erscheinenden Kataloge Nr. 1-31 erhielten, und also ohngefähr beurtheilen können werden, nach welchen Richtungen hin ich sammelte, biete ich wegen Local-Veränderung meine antiq. Bücher-Vorräthe von circa 4000 Werken alter und selten gewordener Literatur, Curiosa etc. zum Kauf an. — Da die Kataloge bis auf wenige Nummern vergriffen und ein neuer Lager-Katalog noch nicht angefertigt ist, so dürfte eine persönliche Anschauung das Geeignete sein. — Es stehen dieselben hier bis zum 20. März zur Ansicht bereit. — Betriebsamen jüngeren Antiquaren in größeren und Universitätsstädten dürfte dadurch eine billige Gründung und Bervollständigung ihres Lagers geboten sein.

Mit Hochachtung ergebent
Deligsch. **Carl Eisner.**

Pädagogische und religiöse Literatur.

[3547.] Ich habe einen Katalog meiner pädagogischen und religiösen Verlagswerke mit Recensionen der Fachblätter zum

Versenden an Schulaufseher und Lehrer an Real-, Bürger- und Volksschulen, sowie an evangelische Geistliche

drucken lassen und ersuche diejenigen Herren Correnten, welche denselben in ihrem Wirkungskreise verwenden wollen, gest. zu verlangen.

Der Erfolg wird die kleine Mühe des Adressirens reichlich lohnen.

Leipzig, den 4. März 1858.

Hermann Costenoble.

[3548.] Demnächst kommt zur Versendung:
Antiquarisches Verzeichniß Nr. 12. enthaltend: Philologie, Geschichte, Geographie und Reisen, nebst einem Anhang von Kriegswissenschaft, Architektur, älteren Atlanten und Kunstblättern, Mathematik etc.
Heilbronn, 1. März 1858

J. D. Classische Bchhdg.

[3549.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge** erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt.**

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[3550.] **Schimpff & Co.** (C. Wilberg) in Athen bitten um gefällige Uebersendung von Antiquar-Katalogen, besonders Philologie und Jurisprudenz betreffend.

[3551.] **Wiederholt** machen wir unsere geehrten Herren Kollegen darauf aufmerksam, daß wir in diesem Jahre weder Disponenden noch Saldo-Ueberträge gestatten.
Ergebenst
Leipzig. **Falke & Köhler.**

[3552.] **Disponenda** kann ich in diesem Jahre ohne irgend welche Ausnahme nicht gestatten. Vorkommenden Falls werde ich beim Abschluß keine Notiz davon nehmen.

Hamburg, im Februar 1858.

J. F. Richter.

[3553.] Keine Disponenda

von **Herrig's** Aufgaben zum Uebers. in's Englische. 4. Aufl.

Davidis, S., Gartenbuch. 3. Aufl. Cart.
Von diesen beiden Werkchen kann ich, wie ich auf der Remittendenfactur bereits erklärte, kein Ex. in neue Rechnung übertragen lassen oder nach der Oster-Messe zurücknehmen.

J. Baedeker in Herlorn.

[3554.] Keine Disponenda.

Von **Reichard, Passagier.** 17. Aufl. Bd. 1. 2. 3. und compl. Ausgabe, und **Reichard, le Voyageur.** 17. Edit. Vol. I. II. und compl. Ausgabe

kann ich diese Ostermesse unter keinen Umständen Disponenda gestatten und erkläre hierdurch, daß ich nach der diesjährigen Ostermesse Exemplare dieser Artikel nicht mehr zurücknehme.

Berlin, den 2. März 1858.

J. A. Herbig.

[3555.] Wir bitten uns in dieser Messe

Nichts zur Disposition

zu stellen; wir können von Disponenden durchaus keine Notiz nehmen, und würden solche uns unnütze Correspondenz verursachen.

Berlin.

Guo Bieler & Co.

[3556.] Durch Umstände veranlaßt, ist ein Verlag von

Miniatur-Ausgaben,

die alle renommierte Autoren zum Verfasser haben, zu sehr billigem Preis und Bedingungen zu verkaufen. Diese Acquisition würde für einen jungen Mann zur Begründung eines Verlages außerordentlichen Vortheil bringen. — Das Nähere unter der Adresse B. K. durch die Exped. d. Bl.

Für Verleger von kath. Gebetbüchern!

[3557.] Von allen gangbaren kath. Gebetbüchern neueste Auflage (sowie von allen neu erscheinenden) bitte ich mir 2 Exmpl. in verschied. Einbänden für feste Rechnung und 4 Expl. geheftet à Cond., jedoch mit 50 % Rabatt zu senden, sonst aber nicht! — Bücher die keinen Absatz haben, bitte nicht zu schicken, da diese sogleich zurückgehen.

Zum Tauschgeschäft gegen:

Kremer, Jos., Eucharistische Liebesblumen mit Marianischen Rosen. Andachtsbuch für fromme und gebildete Katholiken. Taschenformat. 700 Seiten stark. Geb. à 22½ Sg.

bin ich nach eigener Auswahl ebenfalls bereit.

Bonn, im März 1858.

H. B. König.

[3558.] Restauflagen mit Verlagsrechten kaufe ich fortwährend, wenn mir Preise und Artikel conveniren, und bitte ich um gefl. Offerten und Einsendung eines Proberemplars.

J. A. Reichel in Baugen.

[3559.] Von allen neu erscheinenden bauwissenschaftlichen, namentlich aber über Eisenbahnanlagen sich erstreckenden Werken erbitte ich sofort ein bis zwei Expl. à Cond.

S. Jacobi in Dillenburg.

[3560.] **Zu wirksamen Anzeigen**

empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage erscheinenden

Landwirthschaftlichen Anzeiger,

herausgegeben

von

Dr. C. Schneitler.

III. Jahrgang. 2000 Auflage.

Dieser Anzeiger wird wöchentlich gleichzeitig mit der in meinem Verlage erscheinenden **Landwirthschaftl. Zeitung f. Nord- u. Mittel-Deutschland,** herausgegeben von **Dr. C. Schneitler.**

ausgegeben. Letztere verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine. Wöchentlich erscheint 1 Bogen gr. 4. mit Holzschnitten.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 Sg für die zweimal gespaltenen Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagegebühren für 1000 Beilagen 1 fl 15 Sg.

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.
Auflage 10,000. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 Sg die Petitzeile oder deren Raum.

Beilagegebühren für 7800 Beilagen 4 fl. (Mit den durch die Post versandten Exemplaren der Zeitungen dürfen keine Beilagen befördert werden.)

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16½ % Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlagsbhdg.)

[3561.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verlages empfehle ich:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000.

Landwirthschaftliches Centralblatt. pr. durch-

Aufl. 1000. lauf. Pe-

Zeitschrift für die ges. Naturwis- titzeile

senschaft. Aufl. 1000. 2 Sg.

Mittheilungen für Feuerverf.-We- sen. Aufl. 800.

Auch zu Beilagen bestens empfohlen.

Berlin.

G. Vosselmann,